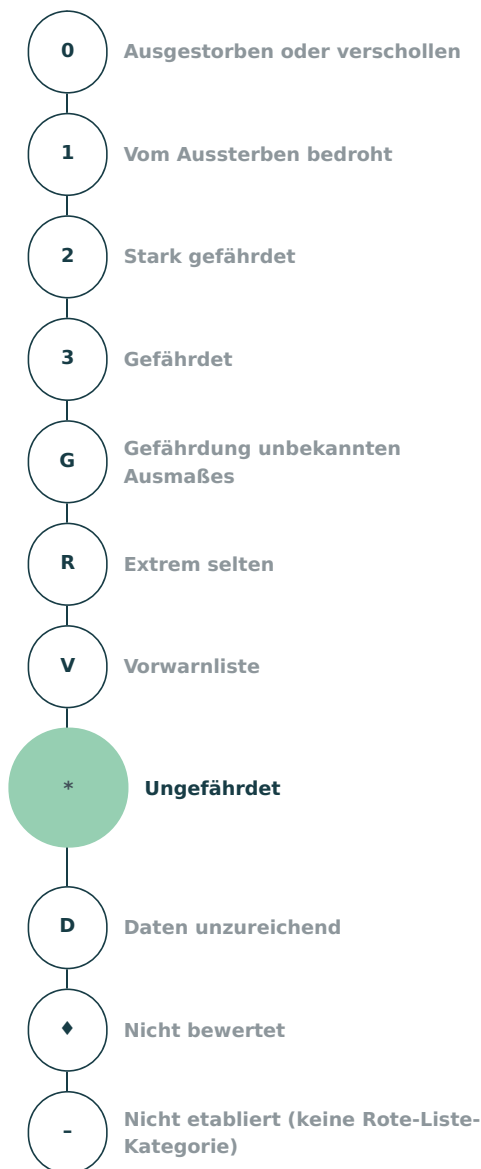


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Alburnus mento (Heckel, 1836)
Deutscher Name Seelaube
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Verantwortlichkeit Die Seelaube ist eine der Arten, für deren weltweite Erhaltung eine erhöhte nationale Verantwortlichkeit vorliegt. Die Verantwortlichkeit ergibt sich durch den Anteil am Weltbestand ($>1/10$ und $\leq 1/3$) und die Lage Deutschlands im Arealzentrum. Die Seelaube hat ein kleines Verbreitungsgebiet in Bayern und Österreich. Alle Bestände sind offenbar stabil und es sind keine Gefährdungen zu erkennen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.